



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 27.09.2023 bis 28.09.2023

Kriminalitätsgeschehen

Einbruch

Am 27. September 2023 wurde der Polizei in Dessau-Roßlau ein Einbruch in ein Geschäft in der Zerbster Straße mitgeteilt

Vor Ort wurde bekannt, dass sich im Zeitraum vom 26. September 2023, 18:30 Uhr bis zum 27. September 2023, 08:30 Uhr unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem Geschäft in der Zerbster Straße verschafften. Im Geschäft wurden alle Schränke und Schubladen geöffnet und nach Wertgegenständen durchsucht. Zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme war noch nicht bekannt, ob etwas entwendet wurde. Der Sachschaden wurde auf circa 1.000 Euro geschätzt.

Kellereinbruch

Einen Einbruch in den Keller eines Mehrfamilienhauses wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am 27. September 2023 telefonisch mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass die Anzeigenerstatterin bereits am Vortag bemerkt hatte, dass unbekannte Täter in die Kellerräume eindringen. Daraufhin sicherte sie die Kellertür sowie die Eingangstür zum Keller mit einem Schloss.

As sie dann am 27. September 2023 gegen 09:00 Uhr den Keller betrat, stellte sie erneut fest, dass unbekannte Täter in den Keller eingedrungen waren. Entwendet wurde außer dem Vorhängeschloss augenscheinlich nichts, so dass nur geringer Schaden entstand.

Überweisungsbetrug

Am 27. September 2023 erstattete eine 61-jährige Geschädigte Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau wegen Betrug.

Nach ihren Angaben bemerkte sie bei der Kontrolle des Transaktionsverlaufes ihres Girokontos eine vorgemerkte

unberechtigte Buchung. Es war eine Kreditkartenzahlung von über 1.500 Euro auf ein Konto im europäischen Ausland verfügt, die am 26. September 2023 ausgeführt wurde.

Die Geschädigte gab an, dass sie am 21. September 2023 eine Mail eines angeblichen Postzustellers erhielt, in der sie aufgefordert wurde, eine Zollgebühr in Höhe von 1,85 Euro zu begleichen. Dies tat die Geschädigte und nutzte dafür ihre Kreditkarte. Auf diese Weise gelangten die unbekanntes Täter an die Zahlungsdaten der Geschädigten.

Einen Antrag auf Reklamation der Zahlung wollte die Geschädigte nach der Anzeigenerstattung bei ihrer kontoführenden Bank einreichen.

Ausspähen von Daten

Eine 24-jährige Geschädigte erstattete am 27. September 2023 Strafanzeige bei der Polizei in Dessau-Roßlau, da sich unbekannte Täter Zugang zu verschiedenen Onlinekonten verschafften und die Daten änderten.

Sie gab an, dass sie am 26. September 2023 gegen 19:00 Uhr eine Nachricht auf ihrem Mobiltelefon erhielt. In dieser Nachricht wurde ihr mitgeteilt, dass ihre E-Mail-Adresse bei einer App, mit der sich Bekleidung kaufen und verkaufen lässt, erfolgreich geändert wurde. Der Versuch, sich mit ihren Zugangsdaten bei der App einzuloggen, misslang.

Am 27. September 2023 bekam sie dann erneut Mitteilungen auf ihrem Mobiltelefon, dass sowohl ihr Passwort bei einem Kleinanzeigendienst als auch das Zugangspasswort bei ihrem Telefonanbieter geändert wurde. Bei dem betroffenen Kleinanzeigendienst wurde durch die unbekanntes Täter zusätzlich schon eine Verkaufsanzeige vom Konto der Anzeigenerstatterin veröffentlicht. Die jeweils zuständigen Provider wurden durch die Geschädigte kontaktiert. Ein materieller Schaden ist bisher nicht entstanden.

Verkehrsunfallgeschehen

Verkehrsunfall

Am 27. September 2023 gegen 07:45 Uhr kam es an der Ecke „Am Waldkater“ und der Ziebigker Straße zu einem Verkehrsunfall.

Eine 46-jährige Fahrerin eines PKW Daimler-Benz beabsichtigte, aus der Straße „Am Waldkater“ kommend, nach links in die Ziebigker Straße abzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem von rechts kommenden 14-jährigen Radfahrer, der auf der Ziebigker Straße in Richtung Mohsweg unterwegs war. Der Radfahrer gab vor Ort an, unverletzt zu sein und lehnte einen Rettungswagen ab. Der entstandene Sachschaden wurde mit circa 600 Euro beziffert.

Verkehrsunfall

Am 27. September 2023 gegen 12:00 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW.

Die 60-jährige Fahrerin eines PKW Peugeot befuhr die Peterholzstraße in östliche Richtung. Sie hatte die Absicht, die Heidestraße zu überqueren. Gleichzeitig befuhr der 72-jährige Fahrer eines PKW Renault die Heidestraße in nördliche Richtung. An der Kreuzung Heidestraße / Peterholzstraße kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Der Renault-Fahrer klagte nach dem Unfall über Schulterschmerzen, lehnte eine ärztliche Behandlung jedoch ab. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Schaden wurde auf circa 10.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am 27. September 2023 gegen 11:15 Uhr mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass der 52-jährige Fahrer eines LKW Daimler-Benz die Straße „An der Eisenbahn“ befuhr und beabsichtigte, nach rechts in die Querstraße einzubiegen. Aufgrund der straßenbaulichen Begebenheiten gelang es ihm nicht, den Einbiegevorgang in einem Zug durchzuführen. Daher setzte er seinen LKW noch auf Höhe der Einmündung einige Meter nach hinten in die Querstraße zurück. Dabei kollidierte er mit dem hinter dem Fahrzeug stehenden PKW Renault eines 63-jährigen. Am LKW konnten keine Beschädigungen festgestellt werden, am PKW entstand Sachschaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand.

Sonstiges

Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau in der Köthener Straße eine Person fest, die mit einem E-Scooter unterwegs war. Diese Person wurde einer Kontrolle unterzogen. Ein bei dem 46-jährigen Fahrer durchgeführter freiwilliger Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf Betäubungsmittel. Durch die Polizeibeamten wurde eine beweissichere Blutprobenentnahme angeordnet, welche durch einen Arzt in einem Krankenhaus durchgeführt wurde.

Dem Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de